

völker" nach Böhmen — muß zurück  
— schwierige Lage.

1745 *F. II. siegt bei Hohenfriede-  
berg* (4. Juni), bei Soor, bei Hen-  
nersdorf.

*Leopold v. Dessau besiegt die  
Sachsen bei Kesselsdorf.*

Friede zu Dresden: der Bres-  
lauer Friede von M. Th. bestätigt,  
Franz I. als Kaiser von F. II. an-  
erkannt.

Die Jahre unmittelbar nach dem Dres-  
dener Frieden Friedrichs glücklichste  
Regenzeit. — Sein Grundsatz: *der  
Fürst ist der erste Diener seines Staates.*  
— Tagesordnung, Reisen, Sorge fürs  
Heer, für Handel und Gewerbe (Finow-  
und Plauescher Kanal), Bauten in  
Berlin und Potsdam — sein Sanssouci  
— seine Tafelrunde: meist Franzosen  
der Aufklärungszeit (*Voltaire*).

1745 Karl VII. †, sein S. verzichtet im  
Frieden zu Füssen gegen Rückgabe  
von Bayern auf Ansprüche an Öster-  
reich.

1745—1765 Franz I. Stephan, Gem.  
der M. Th., römischer Kaiser.

1745—1806 *Die Lothringer auf deut-  
schem Thron.*

*Der Marschall v. Sachsen* (S. Augusts d. St.  
und der Aurora v. Königsmark) kämpft  
siegreich in den Niederlanden (1745),  
der *Stuart Karl Eduard* landet (1746)  
in Schottland, wird geschlagen bei Cul-  
loden (Hrz. v. Cumberland).

1748 Friede zu Aachen: Anerkennung  
des status quo, nur Parma und Piacenza  
giebt M. Th. als 2. Sekundogenitur an  
Spanien.

M. Th.s Sorge für Hebung des Landes,  
des Heerwesens, der Finanzen.

### b) 1756—1763. Der siebenjährige Krieg.

Vorbereitungen. M. Th. (*Minister Kaunitz*) in Beziehung zu Frank-  
reich (*L.s XV. Maitresse: die Pompadour*), Rußland (*Kaiserin Elisa-  
beth, Peters d. G. sittenlose Tochter*), Sachsen-Polen (*Augusts III.  
Minister Brühl*) — die Spitze aller Verhandlungen gegen F. II.  
gerichtet — F.s II. Kunde von den Machinationen (Peter, Elisa-  
beths Neffe, sein Verehrer — der Verräter in der sächsischen  
Kanzlei) — F.s II. Bund mit Frankreich gelockert. — Der engl-  
franz. Seekrieg (seit 1755) verschafft Fr. II. die Bundesgenossen-  
schaft Englands (*Minister William Pitt*) — von größeren deut-  
schen Mächten außer Hannover nur Braunschweig und Hessen  
auf F.s II. Seite.

#### 1. 1756—1758. Friedrichs Verteidigung durch Angriff.

1756 F. II. rückt (August) in Sachsen ein — *sein Plan*: das unge-  
rüstete Sachsen zu überrennen, M. Th. zum Frieden zu zwin-  
gen, ehe ihre Verbündeten eingreifen können. — Der Plan  
scheitert an dem Ausharren der Sachsen in Pirna